



WÄHLERGEMEINSCHAFT
BRECKERFELD

Gerd Peters

Ich bin Teil der Wählergemeinschaft, denn hier kann ich mich für die Entwicklung von Breckerfeld einsetzen.

Dabei interessieren mich besonders die städtischen Finanzen, weil die Schuldenfreiheit, die von der WG mit durchgesetzt worden ist, die beste Voraussetzung für Investitionsentscheidungen in der Zukunft ist.

Wichtig für die politische Arbeit in Breckerfeld ist mir, dass die Bürgerinnen und Bürger an den Entscheidungen für die Zukunft unserer Stadt beteiligt werden.

Ich engagiere mich

- als Vorsitzender der Wählergemeinschaft Breckerfeld
- als Mitglied der Stadtvertretung und Fraktionsvorsitzender
- als Vorsitzender der Freien Wähler Ennepe-Ruhr
- als Mitglied des Kreistags
- als Geschäftsführer des Freundeskreises Kirchenmusik Breckerfeld e.V.

Sprechen Sie mich gern an!

Für Fragen und Anregungen bin ich telefonisch unter 3322 oder unter folgender E-Mail-Adresse zu erreichen: info@wg-breckerfeld.de



Gerd Peters

DIE WÄHLERGEMEINSCHAFT BRECKERFELD

POLITIK FÜR DIE BÜRGER

DAS HABEN WIR ERREICHT

- Zusammen mit der Landeskirche wurde die **Sekundarschule** eingerichtet. Bei der Gründung hat sich die Wählergemeinschaft intensiv eingebracht. Fehlentwicklungen wurden verhindert. Jetzt ist die Schullaufbahn für alle Breckerfelder Schülerinnen und Schüler bis zur zehnten Klasse gesichert.
- Durch einen Antrag der Wählergemeinschaft wurden die hässlichen Betonkübel am **Hansering, in der Berliner Straße und in der Bonkampstraße** entfernt. Eine große Mehrheit in der Stadtvertretung hat dem zugestimmt.
- Die **Buslinie 550** zwischen Breckerfeld und Schwelm soll wieder alle 30 Minuten fahren. Dabei soll der Bus wieder über den Hansering geführt werden, eine große Erleichterung vor allem für die älteren Menschen im Seniorenzentrum. Die Stadtvertretung hat aufgrund eines Antrages der Wählergemeinschaft beschlossen, beim Ennepe-Ruhr-Kreis einen entsprechenden Antrag zu stellen.

DAFÜR STEHEN WIR

- Maßvolle Stadtentwicklung – das ist unser Ziel. Nur dann akzeptieren die Menschen das langfristige Wachstum der Stadt.
- Breckerfeld soll eine Stadt sein, in der sich Familien und Kinder ganz besonders wohlfühlen können.
- Am Rande der Innenstadt und am Westerfeld fehlt ein Bolzplatz. Aufgrund einer Initiative der Wählergemeinschaft bemüht sich die Stadt um eine geeignete Fläche.
- Die Finanzen der Stadt müssen in Ordnung sein; langfristige Schuldenfreiheit – das ist unser Ziel.
- Die Innenstadt ist das Herz der Stadt. Dort sollen sich die Menschen wohlfühlen. Handel, Dienstleistungen und Gastronomie sollen gefördert werden, damit in die Innenstadt wieder mehr Leben einzieht.
- Die Breckerfelder Landschaft hat einen hohen Wert; sie muss geschützt werden und im Einklang mit der Bewirtschaftung durch die Landwirte als Erholungsraum erhalten bleiben.
- Die Schaffung von Arbeitsplätzen ist ein wichtiges Ziel; allerdings – Großprojekte in der freien Landschaft lehnen wir ab. Daher bleibt es dabei – kein Industriegebiet südlich von Königsheide.
- Die Bürgerinnen und Bürger sollen durch städtische Steuern und Abgaben nur gering belastet werden.

